

## **Niederschrift über die 13. Sitzung des Kreisausschusses**

**Sitzungstermin:** Montag, 18.08.2025  
**Sitzungsbeginn:** 14:00 Uhr  
**Sitzungsende:** 15:38 Uhr  
**Sitzungsort:** Sitzungssaal, 2. Obergeschoss  
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz,  
Bahnhofstr. 9, 56068 Koblenz

### **Anwesend sind:**

#### **Landrat**

Boos, Marko

#### **Erster Kreisbeigeordneter**

Badziong, Pascal

#### **Kreisbeigeordnete ehrenamtlich**

Firmenich, Jens

Hütten, Achim

#### **Leitende staatliche Beamtin**

Bartscher, Susanne

#### **CDU-Fraktion**

Lempertz, Jörg

Mauel, Bernhard

Moesta, Anette

Moesta, Georg

Schomisch, Alfred

Welling, Torsten Georg, MdL

Vertreter für Frau Heil

Vertreter für Herrn Przybylla

#### **SPD-Fraktion**

Küsel, Karin

Meid, Dirk

Mumm, Maximilian

Vertretung für Herrn Ruland

#### **GRÜNE-Fraktion**

Meurer, Klaus

Treis, Wolfgang

#### **FWG-MYK-Fraktion**

Greiner, Christian

Schmorleiz, Ralf

#### **AfD-Fraktion**

Damson, Thomas

König, Thomas

#### **FDP-Fraktion**

Raab, Ekkehard

**FWM3/DIE LINKE**

Schönberg, Hans-Georg

Vertreter für Herrn Aldemir

**Verwaltung**

Gasteyer, Martin

Klein, Cedrik

Querbach, Tobias

Schröder, Henning

**Abfallzweckverband Rhein-Mosel-Eifel**

König, Carsten

**Entschuldigt fehlt bzw. fehlen:****CDU-Fraktion**

Heil, Mechthild, MdB

Przybylla, Thomas

**SPD-Fraktion**

Ruland, Marc

**FWM3/DIE LINKE**

Aldemir, Aziz

**Niederschrift:**

**Tagesordnungspunkt: 1**

**Mitteilungen der Verwaltung (öffentlich)**

**Tagesordnungspunkt: 2**

**Fortbestand Projektbüro Andernach**

Auf die Rückfrage des Ausschussmitglieds Schmorleiz, welche Nachnutzung für das Projektbüro vorgesehen sei, erläutert Herr Querbach (CDO Smart Citys), dass die Mitarbeiter bis zum Schluss in den Räumlichkeiten verbleiben werden, man jedoch versuche, mit einem Nachmieter früher aus dem Vertrag zu kommen.

**Beschluss:** Der Kreisausschuss möge beschließen, dass der Mietvertrag des Projektbüros in Andernach zum nächstmöglichen Termin gekündigt wird.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt: 3**

**Radzählstellen im Landkreis Mayen-Koblenz**

Herr Mumm weist auf den enormen Kostenanstieg des Projektes hin und teilt mit, dass es ihm schwerfalle, in Zeiten einer Haushaltssperre 300.000 € für Radzählstellen auszugeben und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes. Daraufhin teilt Herr Schröder (AL 8) mit, dass man entgegengesetzt der Aussage von Herrn Mumm 120.000 € einspare und erklärt, dass man mit diesen Radzählstellen wichtige Daten sammeln möchte.

Herr Moesta merkt an, dass diese 120.000 € nicht eingespart wurden sondern, aufgrund einer erfolgten Überprüfung nicht aus dem Fenster geschmissen wurden. Er bittet die Verwaltung, das komplette Projekt einmal schriftlich zusammenzufassen und an die Fraktionen zu versenden.

Das Ausschussmitglied Greiner erinnert an die bestehenden Probleme mit der Sensorik in der „digitalen Bahnhofstraße“ in Andernach. Man solle mehr Informationen im Pilotprojekt sammeln, bevor man weitere Schritte gehe.

Auf Nachfrage von Herr Lempertz, teilt Herr Schröder dem Kreisausschuss mit, dass die Folgekosten nach dem Förderzeitraum bei ca. 29.000 € pro Jahr liegen, man jedoch alles noch einmal detaillierter auflisten werde.

Herr Raab bittet außerdem um Auflistung der bereits verwendeten Mittel durch Smart City.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig abgesetzt**

**Tagesordnungspunkt: 4**

**K 70 bei Niederfell, Brücke BW 5710 531, Instandsetzung;  
Auftragsvergabe**

**Beschluss:** Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, die Bauleistungen für die Instandsetzung der Brücke BW 5710 531 über den Aspeler Bach im Zuge der K 70 bei Niederfell nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Der Bau- und Kreisausschuss sind über das Ergebnis zu informieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt: 5**

**K 92, L 83 - Nitztal, Böschungssicherung;  
Auftragsvergabe**

**Beschluss:** Der Kreisausschuss beauftragt die Verwaltung, die Bauleistungen für die Böschungssicherungen im Zuge der K 92 bei Station 0,630 und 1,000 nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Der Bau- und Kreisausschuss sind über das Ergebnis zu informieren.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt: 6**

**Ganztagsförderungsgesetz - Förderung von Schulbaumaßnahmen nach § 87 Schulgesetz**

Herr Moesta schlägt vermittelnd vor, die Schulbaumaßnahmen mit 6,5 % zu fördern und regt eine erneute Beratung in den Fraktionen an. Herr Schmorleiz teilt mit, dass die FWG-Fraktion auch den Vorschlag der Verwaltung so mitgetragen hätte, man den Punkt aber auch nochmal in den Fraktionen beraten kann.

Herr Lempertz merkt an, dass er die Anhebung der 3 % auf 6,5 % unterstütze und er es bedauere, dass das Land die Schulbaumaßnahmen nicht fördere.

Das Ausschussmitglied Schomisch schließt sich Herrn Lempertz an und bittet die Verwaltung um Rücksprache mit den Bürgermeisterern.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig vertagt**

**Tagesordnungspunkt: 7**

**Richtlinien - zweckmäßige und zweckwidrige Verwendung von Fraktionszuwendungen**

Herr Schmorleiz merkt an, dass die Richtlinie sich zum Teil auf die Gemeindeordnung beziehe, obwohl die Landkreisordnung in diesem Falle Anwendung fände. Zudem spricht er sich gegen die Festlegungen zur Kostenübernahme von Fraktionspersonal und Büroräumen aus und bitte um Änderung.

Der Vorsitzende lässt den Kreisausschuss über die unveränderte Richtlinie abstimmen. Mit zwei Gegenstimmen und einer Enthaltung wird die Richtlinie angenommen.

**Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme**

**Tagesordnungspunkt: 8**

**Aufbau einer Partnerschaft des Landkreises Mayen-Koblenz mit einer ukrainischen Kommune; Antrag Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Meurer widerspricht der Darstellung der Verwaltung und wirbt für den Antrag. Herr Moesta erläutert, dass der Antrag zu früh gestellt wurde und die Unterstützung der Ukraine eine nationale Aufgabe sei.

Herr Meid teilt den Anwesenden mit, dass Mayen bereits seit zwei Jahren eine Solidaritätspartnerschaft mit einer Ukrainischen Gemeinde hat und befürwortet den Antrag. Herr Treis stellt einen Antrag auf Vertagung. ,

**Abstimmungsergebnis: vertagt mit zwei Gegenstimmen**

**Tagesordnungspunkt: 9**

**Landkreis Mayen-Koblenz wird Zero Waste Community; Antrag Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Herr Meurer und Herr Treis werben für den Antrag. Zielsetzung sei „Abfallvermeidung im ganz großen Stil“. Herr Mumm und Herr Raab sprechen sich für die Ablehnung des Antrages, wie im Beschlussvorschlag formuliert, aus.

Herr König vom AZV merkt an, dass man bereits auf einem guten Weg sei und die Anregungen zum größten Teil schon umgesetzt.

**Beschluss:** Der Antrag „Landkreis Mayen-Koblenz wird Zero Waste Community“ der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 27.07.2025 wird abgelehnt.

**Abstimmungsergebnis: wie Beschlussvorschlag mit zwei Gegenstimmen.**

**Tagesordnungspunkt: 10**

**Verschiedenes (öffentlich)**

Der Vorsitzende verliest die Information über die Vergabe der Bauleistungen der K72. (siehe Anhang)